

Dieter Ennemoser  
Geigenbauer/Akustikforscher  
Salzstr.3  
A-6403 Flaurling

Tel/Fax 0043 (0) 5262 67320 ab 13:30 Uhr  
[c37@aon.at](mailto:c37@aon.at)

Flaurling, am 17.11.2003

## **Anleitung zum C37 Lack**

Bitte **verdünnen** Sie jene Menge Lack, welche Sie in den darauf folgenden Tagen brauchen, mit ca. 20 bis 50 % Balsamterpentin. Sie können auch übliche Verdüner für Öllack verwenden, wie Terpentinersatz. Streichen Sie dünne Schichten, welche Sie gut durchtrocknen lassen (ca. 3 Tage), bevor Sie eine neue Schicht auftragen. Die ersten Schichten sollten stärker verdünnt sein, die letzten weniger stark, um genügend Glanz zu erzeugen.

Sie können den Lack sprayen (Airbrush), hier sollten sie jedoch mit Nitroverdünnung verdünnen und auch hier besonders auf dünne Schichten achten!  
Wärme und UV-Licht helfen, die **Trocknungszeit** zu verkürzen. Besonders starke Wirkung hat Sonnenlicht.

Wenn der Lack verdünnt wird, wird er beweglicher und transportiert Sauerstoff von der Oberfläche in das Innere der Flasche. Dort oxydiert der Lack und durch Bewegung des Lacks kommt neuer Sauerstoff in das Innere.

Deshalb ist es wichtig,

- a) wenig Luft in der Flasche zu haben
- b) wenn die Flasche länger gelagert wird, den Lack besser dickflüssig lassen, damit er nicht so gut strömen kann. Wenn man stark verdünnt, sollte man den Lack in ein paar Tagen verbrauchen.

Verwenden Sie immer den für die jeweilige **Temperatur** passenden Lack. Bekommen Platinen beispielweise eine Arbeitstemperatur von 35°, dann verwenden Sie den 35°-Lack (C37 Lack 35°) um die beste Klangqualität zu erreichen. Dieses Erfordernis ergibt sich aus der Abhängigkeit des Materialklangs von der Temperatur. Auf Wunsch kann auch eine speziell auf den Kunden abgestimmte Mischung erzeugt werden, z.B. 25° Lack.

Streichen Sie **NICHT**:

die Glaskolben von Röhren,  
Transistoren, IC's oder Operationsverstärker und deren Kühlkörper,  
die Zahnräder von Laufwerken,  
die Linsen von Laseroptiken.

Bei **CD's** nur die Label-Seite bestreichen!

Die Klangqualität ändert sich während der ersten Tage und Wochen stark, lassen Sie sich dadurch bitte nicht beunruhigen. Die Langzeitqualität des Lacks ist hervorragend, mit den Jahren wird die Qualität sogar noch besser.

Sollten Fragen auftauchen, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen  
Dieter Ennemoser